

Artikel 84

Die örtlichen Volksvertretungen können zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer Aufgaben Verbände bilden.

Übersicht

- I. Vorgeschichte
 1. Unter der Verfassung von 1949
 2. Entwurf
 3. Die Gemeindeverbände bis zum Erlaß des GöV
- II. Zweckverbände
 1. Aufgaben
 2. Mitgliedschaft
 3. Bildung
 4. Statut
 5. Verbandsrat
 6. Gemeinsame Nutzung von Betrieben und Einrichtungen
- III. Gemeindeverbände
 1. Aufgaben
 2. Voraussetzung der Bildung
 3. Mitgliedschaft
 4. Bildung
 5. Statut
 6. Organe
 7. Ersatz für Gebietsreform
- IV. Städte- und Gemeindetag der DDR

Materialien: wie zu Art. 81; ferner:

Staats- und Kommunalpolitik im Sozialismus eine Einheit, Referate auf der Vollversammlung des Städte- und Gemeindetages der DDR am 2. und 3. 12. 1970 in Berlin (Ost), Sozialistische Demokratie vom 11. 12.1970 (Beilage).

Literatur: wie zu Art. 81; ferner:

Horst Böttcher/Helmut Brendel, Haushaltswirtschaft von Gemeinde- und Zweckverbänden, Sozialistische Finanzwirtschaft 1975, Heft 2, S. 34 - *des./Lothar König/Heinz Sieberhaar*, Erläuterungen zu Abschnitten des Staatsratsbeschlusses zur Entwicklung sozialistischer Kommunalpolitik, Sozialistische Demokratie vom 22. 5. 1970 (Beilage) - *Karl-Heinz Brandt/Hans Eckert*, Gemeindeverbände und Unterstützung der LPG, StuR 1980, S. 691 - *Helmut Brendel*, Erste Erfahrungen zur Haushaltswirtschaft von Gemeindeverbänden, Sozialistische Finanzwirtschaft 1973, Heft 3, S. 36 - *Otto Bringezu*, Was zeigt uns die Arbeit im Gemeindeverband?, Sozialistische Finanzwirtschaft 1977, Heft 2, S. 45 - *Manfred Dobbe*, Planung und Plandurchführung eines Zweckverbandes, Sozialistische Finanzwirtschaft 1975, Heft 13, S. 39 - *Fritz Franke*, Ein Institut der Solidarität, Stadt und Gemeinde 1975, Heft 4/5, S. 54; *ders.*, Gemeindeverbände - bewährte Form sozialistischer Gemeinschaftsarbeit, Stadt und Gemeinde 1976, Heft 4, S. 26 - *Klaus Gläß/Dieter Hösel/Joachim Missewitz*, Die Stellung der Zweckverbände der Städte und Gemeinden im System der staatlichen Planung und Leitung, StuR 1971, S. 578, 756 - *Heinz Grosse*, Gemeindeverbände, was nutzen sie den Bürgern?, Stadt und Gemeinde 1977, Heft 1, S. 35 - *Kurt Hager*, Aus dem Bericht des Politbüros an die 7. Tagung des Zentralkomitees der SED, Neues Deutschland vom 25.11.1977 - *Klaus Heuer/Klaus Gläß*, Erfahrungen aus der Bildung und Arbeit von Zweckverbänden der Städte und Gemeinden, Sozialistische Demokratie vom 10. 4.1970, S. 8 - *Dieter Hösel*, Grundsatz der rechtlichen Ausgestaltung kommunaler Zweckverbände, Sozialistische Demokratie vom 23. 5. 1969, S. 4 - *ders./Joachim Missewitz*, Die Bildung von Gemeindeverbänden - ein Erfordernis der gesellschaftlichen Entwicklung, StuR 1972, S. 1688; *ders.*, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Organe der Staatsmacht im Gemeindeverband, StuR 1974, S. 1664 - *Helmut Kühne*, Gemeindeverbände fördern hohe Leistungen im Wohnungsbau, Sozialistische Finanzwirtschaft 1977, Heft 2, S. 44 - *Josef Leykauf*, Planmäßige, bewußt und zielgerichtet organisierte Zusammenarbeit, Sozialistische Demokratie vom 2.1.1978 (Beilage, S. 3) - *Ernst Lipfert/Kurt Meißner*, Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden muß organisch wachsen, Sozialistische Demokratie vom 12. 7. 1968 (Beilage); *ders.*, Verfas-